Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 32 (1956-1957)
Heft: 7

Rubrik: Katheder-Blüten : eine Auswahl von Einsendungen aus dem Leserkreis

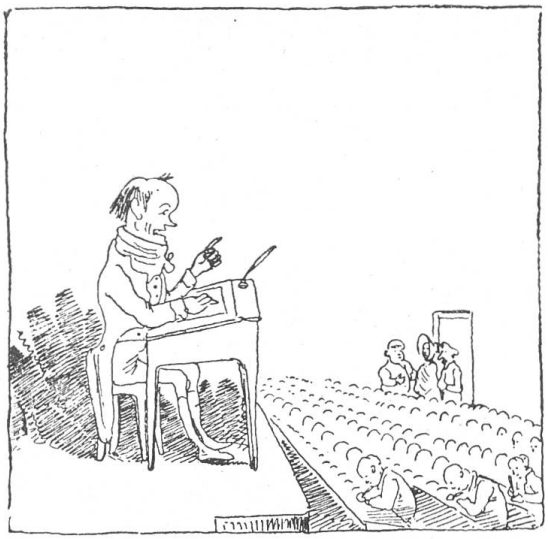
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Katheder-Blüten

Eine Auswahl von Einsendungen aus dem Leserkreis

Weitere Beiträge sind erwünscht

Aus den Kathederblüten des Mittelschulprofessors

Merken Sie sich das, es gab eigentlich sechs Kreuzzüge. Die übrigen drei sind aber nicht so wichtig.

*

Müller, woher kommt wohl das Wort «Pragmatische Sanktion»? Ja, das wissen Sie natürlich wieder nicht. Also will ich es Ihnen sagen. Das kommt daher, daß Sie das letzte Mal nicht aufgepaßt haben.

*

Die hellenische Kultur stellte vor zweiundhalbtausend Jahren schon alle zukünftigen Kulturen in den Schatten.

*

Bei Übersetzungen:
Ist das ein Femininum?
Nein!
Fahnden Sie nach Feminina!

*

Ein mathematisches Pendel gibt es gar nicht. Deshalb ist es ja mathematisch.

*

Wer sich intensiv dem Studium der Geschichte widmet, der weiß manches, was alle wissen.

Gewisse Umstände lassen darauf schließen, daß Attila außer zwei Söhnen auch noch zwei Töchter gehabt hat. Vielleicht war es aber auch umgekehrt.

*

Hannibal verstand ganz ausgezeichnet zu siegen. Dann aber war er mit seinem Latein zu Ende.

*

Nach verschiedenen Ansichten der Geschichtsforscher gab es über Wallenstein nur *eine* Ansicht. Je nach Einstellung.

*

Die Geschichte lehrt, daß das Kriegsglück seine Schoßkinder oft solange am Busen nährt, bis der Krug zerbricht.

*

Kleopatra hat sich durch eine Schlange töten lassen. Warum wohl? Nun, ganz einfach, weil sie giftig war.

*

Ich beschränke mich auf die Aufzählung heute bekannter Ätherwellen.